

AUSSTELLUNG

In guter Tradition hat die Arbeitsgemeinschaft Stadtgeschichte Stuttgart e.V. (AgS) auch für 2026 ein Thema gefunden, zu dem aus den Stuttgarter Bezirken spannende Geschichten erzählt werden können. Diesmal geht es um Bekanntes und neu Entdecktes aus der vielfältigen Gastronomiegeschichte der Stadt.

Die Stationen befassen sich mit bemerkenswerten Wirtsleuten, Gaststätten an besonderen Orten, Lokalen mit großer Tradition und spannenden Einzelthemen:

- **Cannstatter Wirtspersönlichkeiten** –
Wilhelm Hahn, Lina Wertz und Dieter Zaif
- **Fasanenhof** – eine Wirtsfamilie betreibt fast 40 Jahre
„die gute Stube am Europaplatz“
- **Kulturbesen Krug in Feuerbach** –
Wein, Kleinkunst und Sauerkraut
- **Ristorante Da Paolo in Heselach** –
Gäste aus Nachbarschaft und Prominenz
- **Die „Lukullus“** – vom Aufstieg und Fall eines
schwimmenden Luxus-Restaurants
- **Restaurant im Bahnhofsturm** –
fünf Varianten für aussichtsreichen Genuss
- **Der Schönblick** – zwei inzwischen weitgehend
vergessene Höhenrestaurants am Weißenhof
- **Gaststätte am Stausee Hofen mit Strandkaffee** –
Ausflugsfreuden an der Volkerholungsstätte
- **Turmrestaurant Fernsehturm** –
Gaumenkitzel in 150 Meter Höhe
- **Kursaalgastronomie in Cannstatt seit 1842** –
„Etablissement ersten Ranges“
- **„Muckestüble“** – 1880 gegründet von Christine Spieß
und über fünf Generationen „Ur-Schwäbisch“ geliebt
- **Der Stuttgarter Rathauskeller** – Württembergs
bedeutendstes Weinrestaurant mit 600 Plätzen
- **Die Bäckerschmide in Gaisburg** –
und die unschöne Wahrheit über den Gaisburger Marsch
- **„Speis und Trank“** – eine erfolgreiche Nahrungs-
mittelausstellung 1926 in Stuttgart



Gestaltung: Katrin Schlüsener

Speis & Trank

*Beiträge zur vielfältigen Geschichte
der Gastronomie in Stuttgart*

**Tag der Stadt-
geschichte**
7. November 2026

Ausstellung
7. November 2026 bis
24. Januar 2027

*Veranstaltungen der Arbeitsgemeinschaft
Stadtgeschichte Stuttgart*

AgS
STUTTGART

Arbeitsgemeinschaft
Stadtgeschichte Stuttgart e.V.

StdtPalais
Museum für Stuttgart

STADTARCHIV
STUTTGART

21. TAG DER STADTGESCHICHTE

Stuttgart hatte und hat zahlreiche Wirthäuser, Gaststätten und Restaurants voller Traditionen und Überraschungen zu bieten. Der 21. Tag der Stadtgeschichte widmet sich lokalen Besonderheiten der hiesigen Gastronomie. Zu Beginn werden drei Hauptvorträge das Thema umreißen und einordnen.

PD Dr. Uwe Spiekermann, Historiker und Publizist mit Forschungsschwerpunkten zur Geschichte von Konsum, Ernährung und Handel, liefert den ganz großen Rahmen und berichtet über die deutsche Gastronomieggeschichte ab etwa 1800.

Jürgen Brand, freier Journalist und langjähriger Beobachter der Stuttgarter Gastroszene, blickt auf unsere Stadt.

Inken Gaukel, Kuratorin der zugehörigen Ausstellung, erläutert die ausgewählten Themen und das Konzept der Ausstellung.

Im zweiten Teil der Vortragsveranstaltung referieren Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Stadtgeschichte Stuttgart und historisch Arbeitende über Lokal- und Spezialthemen.

Veranstalter:

Arbeitsgemeinschaft Stadtgeschichte Stuttgart e.V. (AgS) in Zusammenarbeit mit dem StadtPalais – Museum für Stuttgart und dem Stadtarchiv Stuttgart.

PROGRAMM

13:00 UHR

→ **Dr. Torben Giese**, Direktor StadtPalais – Museum für Stuttgart

Grußwort der Stadt Stuttgart und Bericht aus dem StadtPalais

→ **Ulrich Gohl**, Vorsitzender der AgS

Begrüßung und Bericht über die Arbeit der AgS

→ **N.N., Stadtarchiv Stuttgart**

Grußwort und Bericht aus dem Stadtarchiv

13:30 UHR

→ **PD Dr. Uwe Spiekermann (Hannover)**

Gastfreundschaft mit Kalkül. Zur Geschichte der Gastronomie im 19. und 20. Jahrhundert

→ **Jürgen Brand (Stuttgart)**

Im Kessel kocht's. Zutaten zur Gastronomieggeschichte Stuttgarts.

→ **Inken Gaukel (Stuttgart)**

Einführung in die Ausstellung

15:00 UHR

Pause mit Kaffee und Hefezopf

15:30 UHR

→ **Jürgen Kaiser (Bürgerverein Feuerbach)**

Episoden aus der Frühgeschichte der Stuttgarter Gastronomie

→ **Heike Maier (Stadtarchiv Stuttgart)**

Knopfdruck statt Kellner – Automatenrestaurants in Stuttgart

→ **Wolfgang Jaworek**

(Geschichtswerkstatt Stuttgart-Süd)

In Stuttgart erdacht, in Tübingen gebaut – ein Wirtshausstuhl-Klassiker

→ **Ulrich Gohl (MUSE-O,**

Museumsverein Stuttgart-Ost)

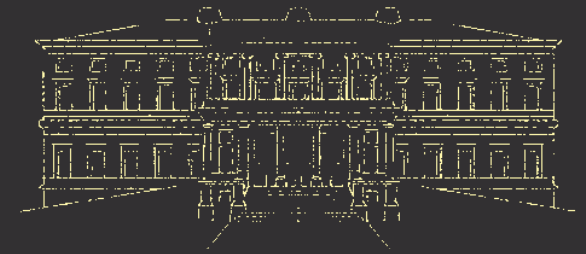
Wandernde Küchen – wie ausländische Gerichte nach Stuttgart kamen

16:45 UHR

Zusammenfassung und Diskussion

17:00 UHR

Ausstellungsrundgang mit der Kuratorin



21. TAG DER STADTGESCHICHTE

7. November 2026

StadtPalais – Museum für Stuttgart

Saal Marie: 13–18 Uhr

Eintritt frei

Keine Anmeldung erforderlich

AUSSTELLUNG

7. November 2026 bis 24. Januar 2027

StadtPalais – Museum für Stuttgart

Salon Sophie: Di bis So 10–18 Uhr, Fr 10–21 Uhr

Eintritt frei

Konrad-Adenauer-Straße 2, 70173 Stuttgart

www.stadtpalais-stuttgart.de

Die Ausstellung wird unterstützt durch

Otto F. Scharr-Stiftung

Führungen durch die Ausstellung

auf Anfrage: info@ags-s.de

Abbildungsnachweis:

Mitgliedsvereine der AgS

ARBEITSGEMEINSCHAFT STADTGESCHICHTE STUTTGART E. V.

Wendelinstr. 11, 70327 Stuttgart, www.ags-s.de

Die AgS wird institutionell gefördert
vom Kulturreamt der Landeshauptstadt

STUTTGART